

## Sportler entwickeln einmaliges Froschlauf-Konzept

Biehla. Not macht erfinderisch, heißt es so schön. Der SV Biehla-Cunnersdorf hat sich dieses Sprichwort zu Herzen genommen, damit der beliebte Froschlauf in diesem Jahr nicht ganz ausfallen muss.



Da hilft auch der Mundschutz nicht: Der Froschlauf durch die Biehlaer Nacht kann in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Verzichten müssen die Läufer trotzdem nicht auf das Event. Foto: Fotovielfalt by Sandro Schneider

Froschlauf, der seit 16 Jahren durch die Biehlaer Nacht, entlang idyllischer Teiche und Wälder führt, zählt zweifelsohne zu den schönsten Lauf-events der Region. Am 26. Juni wäre es wieder soweit gewesen und hunderte Laufbegeisterte wären zur 17. Auflage des sportlichen Ereignisses angereist. Doch daraus wird aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nichts - zu unübersichtlich ist die Veranstaltung, nahezu unmöglich ist es, dem Teilnehmeransturm mit einem funktionierenden Hygienekonzept zu begegnen.

## **Der Pandemie mit Kreativität begegnen**

Auf den Froschlauf verzichten müssen die Sportler und Fans in diesem Jahr dennoch nicht. »Wir haben uns entschieden, ein virtuelles Rennen zu initiieren, an dem jeder zu einer selbstgewählten Uhrzeit, an einem selbstgewählten Tag und auch an einem selbstgewählten Ort teilnehmen kann«, verraten die Organisatoren vom SV Biehla-Cunnersdorf. Mit diesem Konzept wollen sie so viele Sportler wie möglich motivieren, sich am 17. Froschlauf zu beteiligen. Der langjährige Schirmherr des Froschlaufes, der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk, ist auch in diesem Jahr mit im Boot und gab bereits den Startschuss für diesen virtuellen Lauf.

### **Die Herausforderung: 9,6 km absolvieren**

Wer nun Teil dieses speziellen Events werden möchte, muss bis Freitag, 19. Juni, folgende Anforderungen erfüllen: Zum einen ist eine 9,6 Kilometer lange Strecke laufend, walkend oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Kinder bis 16 Jahre laufen, walken oder radeln zwei Kilometer. Die dafür benötigte Zeit spielt dabei keine Rolle. Ergänzend dazu gilt es noch zwei weitere, kreative Aufgaben zu erfüllen. Die werden an dieser Stelle noch nicht verraten, sondern den Teilnehmern erst mit der Startnummer vom Organisationsteam per E-Mail versandt. Die Teilnahme, inklusive der gelösten Kreativaufgaben, ist mit einem Foto an die Organisatoren nachzuweisen. Die originellsten Bilder werden vom 20. bis 25. Juni auf der Instagram-Seite des Sportvereins veröffentlicht. Für die Teilnehmer, deren Bilder die meisten »Likes« bekommen, findet am 26. Juni die Siegerehrung auf der Biehlaer Sportanlage statt. Dort werden dann auch - in Anwesenheit von Staatssekretär Dr. Frank Pfeil und Aloysius Mikwauschk - die begehrten Froschpokale vergeben. Allen Teilnehmern geht im Anschluss an die Siegerehrung noch eine Teilnehmerurkunde und eine Überraschung per E-Mail zu. Zudem werden die Teilnehmer und ihre Fotos zum 18. Froschlauf im kommenden Jahr auf einer Fotowand für alle sichtbar ausgestellt.

- Anmeldung unter [virtueller-lauf@froschlauf.de](mailto:virtueller-lauf@froschlauf.de)
- Startgebühr: 2 Euro/Kind, 4 Euro/Erwachsene, 8 Euro/Familie, min. 25 Euro/Firma (mit Sponsorenwertung)
- Alle Infos zum Event unter [www.froschlauf.de](http://www.froschlauf.de)